

Mobile Denkfabrik: Ein Projekt des Serbischen Akademikernetzwerks Nikola Tesla e. V.

Die Idee war bereits da, als der Newsletter des Forums der Kulturen eintraf: Das serbische Akademikernetzwerk plante ein mobiles Klassenzimmer, in dem Kinder und Jugendliche ihr Interesse an Bildung und Wissenschaft entdecken könnten; mit Anleitern, die sie dabei unterstützten, ihre Zukunft

selbst in die Hand zu nehmen und ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden. Die Ausschreibung *Auf die Plätze, Projektantrag, los!* (siehe Seite 14) passte wie das sprichwörtliche Tüpfelchen auf dem i – der Verein gewann

und bekam die gewünschten Fördermittel.

Der jüngst gegründete Verein – der sich trotz seines Namens nicht als „Akademikerverein“ versteht, sondern sich generell Bildungsfragen verschrieben hat – hat seit Projektbeginn zwei Workshops durchgeführt: Am 22. November letzten Jahres setzten sich Grundschüler in der *Kinderwerkstatt* auf spielerische Art und Weise mit dem Thema Elektromagnetismus auseinander. Für Experimente mit Modellen blieb ebenso viel Raum wie für Fragen und Diskussionen. An eine ältere Zielgruppe richtete sich ein Workshop im Dezember: Ein in Sindelfingen praktizierender Internist öffnete seine Praxis für eine Gruppe von 15- bis 19-Jährigen, die sich für ein Medizinstudium interessierten. Die Mädchen und Jungen



lernten die technische Ausstattung kennen und wurden in die Grundbegriffe der Diagnose eingeführt.

Bei der Vorbereitung der Workshops wird Netzwerken groß geschrieben: Die Teilnehmer kommen über verschiedene Kulturvereine, die serbische Ergänzungsschule oder das serbische Kulturzentrum

zum Projekt; wann immer möglich, arbeiten die Vereinsmitglieder mit dem Jugendamt, dem Jugendmigrationsdienst, dem Schulamt und Kirchengemeinden zusammen und beziehen die Eltern in ihre Arbeit mit ein. Ebenso achten sie auf

eine professionelle Durchführung: Für sämtliche Fragen gibt es einen verantwortlichen Ansprechpartner; Fragebögen messen die Qualität der Veranstaltung und erheben weitere Wünsche und Anregungen.

Wichtig ist den Vereinsmitgliedern, dass das gesamte Budget in die Projektarbeit fließt; ihre eigene Mitarbeit ist ehrenamtlich und damit „Ehrensache“. Dadurch ist auch die Fortführung des Projekts nach dem offiziellen Förderzeitraum garantiert. Weiter geplant sind in der Mobilen Denkfabrik u. a. ein Workshop zum Thema Stipendien, Seminare zur Berufsvorbereitung oder zur Hausaufgabenhilfe. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat – ob Akademiker oder nicht – ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

Andrea Wöhr

Serbisches
Akademiker-
netzwerk
Nikola Tesla
e. V.

Möhringer Str. 81a
70199 Stuttgart

Tel. 01 74/584 97 97
mail@sam-nt.de
www.sam-nt.de